

PRESSEMITTEILUNG

BFFS und IVS sind jetzt eins!

Die maßgeblichen Schauspielverbände Deutschlands bündeln ihre Kräfte für die Interessen der Schauspielerinnen und Schauspieler im Bereich Bühne, Film/Fernsehen und Synchron.

Berlin, 24. September 2018 – Der Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS) und der Interessenverband Synchronschauspieler e.V. (IVS) sind verschmolzen und bilden ab sofort die mit Abstand größte Schauspielorganisation Deutschlands. Das für diese Verbandsfusion zuständige Amtsgericht in Berlin Charlottenburg hat nach Prüfung der Beschlüsse der Mitgliederversammlungen und der darauf basierenden Verträge die Vereinigung der beiden Verbände ins Vereinsregister eingetragen und damit rechtlich wirksam werden lassen. Unter dem Namen Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS) vertritt die mitgliederstärkste Berufsvertretung der Bühnen-, Film-, Fernseh- und Synchronbranche die Interessen der über 15.000 Schauspielerinnen und Schauspieler auch als Gewerkschaft.

„Wir kooperieren bereits seit einigen Jahren sehr eng miteinander. Durch die Verschmelzung unserer Verbände ist jetzt endlich zusammengewachsen, was zusammengehört“, erklärt IVS-Vorstand Till Völger und Michael Brandner, Vorsitzender des BFFS ergänzt: „Viel zu lange hatten wir hierzulande keine Berufsvertretung für uns Schauspielerinnen und Schauspieler. Seit 2006 gab es endlich den IVS und den BFFS. Nun können wir mit vereinter Kraft mehr erreichen und unsere Forderungen gegenüber Sendern, Produzenten, Bühnen und Politik noch effektiver durchsetzen.“ Der BFFS hat jetzt über 3300 Mitglieder. Somit ist nahezu jeder Vierte dieser Berufsgruppe in dem Verband engagiert.

Die nächsten Schritte: Künftig repräsentiert der BFFS-Vorstand alle Berufsgruppen. Die Synchronschauspielerinnen und -schauspieler erhalten einen festen Sitz wie ihre Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Bühne und Film/Fernsehen auch jeweils einen festen Platz im Vorstand einnehmen werden. Das sieht die neue einheitliche Satzung vor, die vom BFFS schon im Mai dieses Jahres verabschiedet wurde. Für die Neuwahl des BFFS-Vorstandes wird bereits auf der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung am 6. Oktober in Hamburg eine Wahlleitung gewählt.

Über BFFS: BFFS steht für Bühne, Film, Fernsehen, Sprache. Gegründet 2006 ist der BFFS mit seinen über 3.000 Schauspielerinnen und Schauspielern inzwischen die mitgliederstärkste Berufsvertretung – Verband und Gewerkschaft – der deutschen Film-, Fernseh- und Thea-

terlandschaft und die größte nationale Schauspielerorganisation. Der BFFS vertritt die berufsständischen sowie die gewerkschaftlichen Interessen der Schauspielerinnen und Schauspieler in Deutschland. Er will die kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen, tariflichen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern bzw. schaffen, die sowohl den einzigartigen Schauspielberuf schützen, bewahren und fördern als auch die besondere Lebens- und Erwerbsituation der Künstlerinnen und Künstler berücksichtigen, die diesen Schauspielberuf ausüben.

Die Pressemitteilung zum Download finden Sie unter:

<https://ivs-ev.de/pressemitteilungen/bffs-und-ivs-sind-jetzt-eins/>

Pressekontakt:

Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS)

Kurfürstenstraße 130

10785 Berlin

Telefon: +49 30 225 02 79 30

Fax: +49 30 225 02 79 39

info@bffs.de

<http://www.bffs.de/>